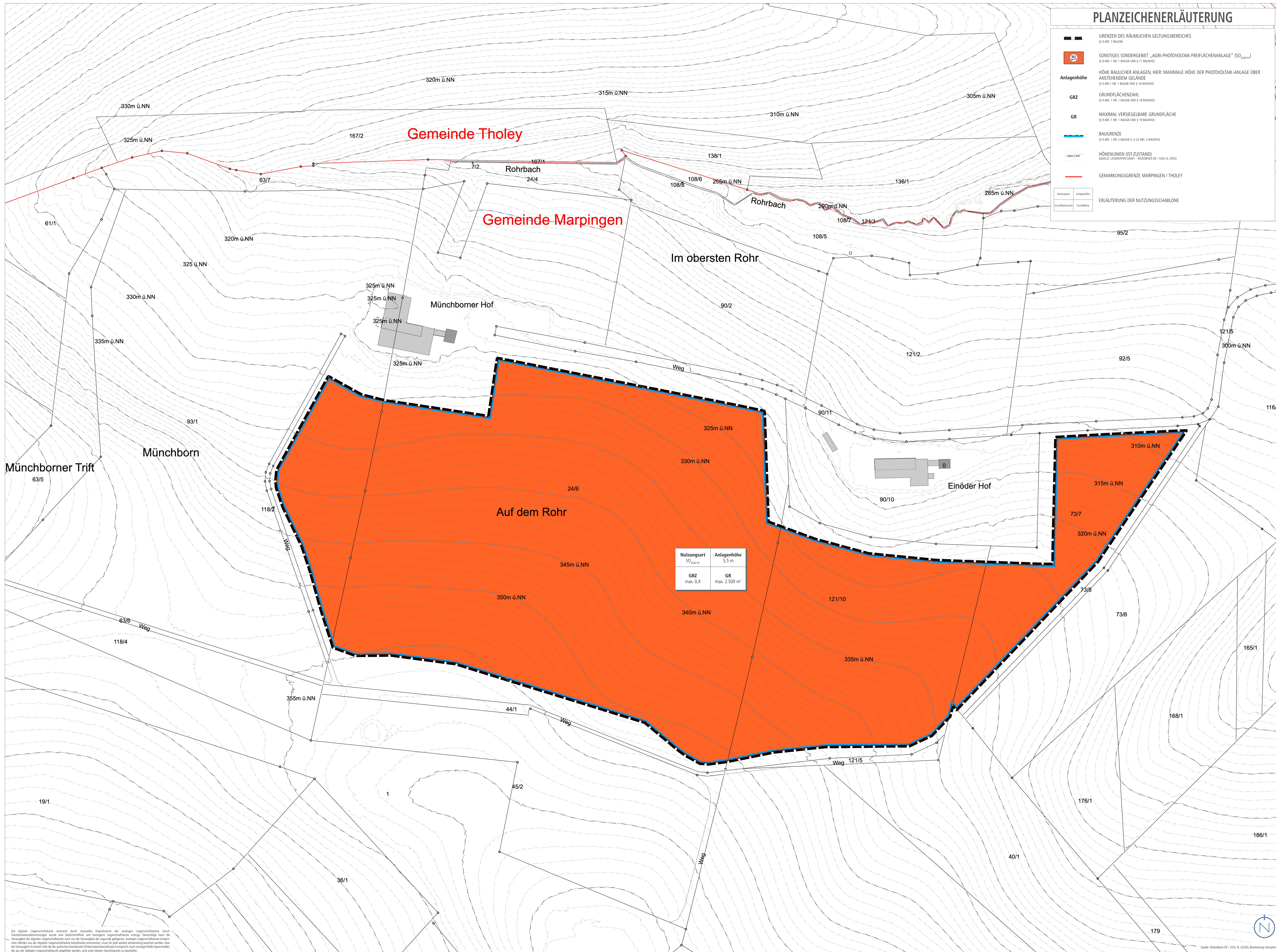


TEIL A: PLANZEICHNUNG



PLANZEICHENERLÄUTERUNG

- GRENZEN DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES** (§ 9 ABS. 2 BAUGB)
 - SONSTIGES SONDERGEBIET „AGRI-PHOTOVOLTAIK-FREIFLÄCHENANLAGE“ (SO_{08-PV})** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 19 BAUGB)
 - HOHE BAULICHER ANLAGEN, HIER: MAXIMALE HOHE DER PHOTOVOLTAIK-ANLAGE ÜBER ANSTEHENDEM GELÄNDE** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 19 BAUGB)
 - GRZ** GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 19 BAUGB)
 - GR** MAXIMAL VERSEHGBARE GRUNDFLÄCHE (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 19 BAUGB)
 - BAUGRENZE** (§ 9 ABS. 1 NR. 1 BAUGB UND § 23 ABS. 3 BAUGB)
 - HOHENLINIEN (IST-ZUSTAND)** (KÖLLE: ANSPRECHEN: DGM - ©GEOBASIS-DE / UVS-GI, 2023)
 - GEMARKUNGSGRENZE MARPINGEN / THOLEY**
- ERLÄUTERUNG DER NUTZUNGSSCHABLONE

GESETZLICHE GRUNDLAGEN

- Für die Verfahrensdurchführung und die Festsetzungen des Bebauungsplanes gelten u.a. folgende Gesetze und Verordnungen:
- Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348).
 - Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).
 - Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12. August 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189).
 - Gesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 87).
 - Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
 - Gesetz zur Ordnung des Wasserhaushalts (Wasserhaushaltsgesetz - WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2383), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 29. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 84).
 - Saarländische Landesbauordnung (LBO) (Art. 1 des Gesetzes Nr. 1544) vom 18. Februar 2004, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtbl. I S. 854, 855).
 - Kommunale Selbstverwaltungsgesetz (KSVG) des Saarlandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtbl. S. 682), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. November 2025 (Amtbl. I S. 1086).
 - Gesetz zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland - Saarländisches Naturschutzgesetz (SNG) - vom 05. April 2006 (Amtbl. 2006 S. 726), zuletzt geändert durch Artikel 51 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtbl. I S. 854, 864).
 - Saarländisches Denkmalschutzgesetz (SDSchG) (Art. 3 des Gesetzes Nr. 1946 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalschutzes und der saarländischen Denkmalpflege) vom 13. Juni 2018 (Amtbl. 2018, S. 338), zuletzt geändert durch Artikel 260 des Gesetzes vom 08. Dezember 2021 (Amtbl. I S. 2629).
 - Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 28. Juni 1960 in der Fassung der Bekanntmachung vom 30. Juli 2004 (Amtbl. I S. 1994), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. August 2025 (Amtbl. I S. 854, 855).
 - Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Saarländisches Bodenschutzgesetz - SBodSchG) vom 20. März 2002 (Amtbl. 2002 S. 930), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 09. Oktober 2024 (Amtbl. I S. 854).

VERFAHRENSVERMERKE

- Der Gemeinderat hat am ... die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Der Beschluss, diesen Bebauungsplan aufzustellen, wurde am ... ortsblich bekanntgemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB).
- Der Gemeinderat hat am ... den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB). Der Bebauungsplan besteht aus dem Planteil (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht.
- Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am ... den Entwurf gebilligt und die Veröffentlichung des Bebauungsplanes im Internet inkl. einer Auslegung beschlossen (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Der Entwurf des Bebauungsplanes, bestehend aus dem Planteil (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht, wurde in der Zeit vom ... bis einschließlich ... im Internet veröffentlicht und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten (§ 3 Abs. 2 BauGB). Zusätzlich fand eine öffentliche Auslegung statt.
- Ort und Dauer der Veröffentlichung im Internet und der Auslegung wurden mit dem Hinweis, dass Stellungnahmen während der Veröffentlichungsfrist von jedermann elektronisch per Mail, oder bei Bedarf schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden können, und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können, am ... ortsblich bekannt gemacht (§ 3 Abs. 2 BauGB).
- Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden wurden mit Schreiben vom ... von der Veröffentlichung im Internet / Auslegung elektronisch benachrichtigt (§ 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB und § 2 Abs. 2 BauGB). Ihnen wurde eine Frist bis zum ... zur Stellungnahme eingeräumt.
- Während der elektronischen Beteiligung, Veröffentlichung im Internet / Auslegung gingen seitens der Öffentlichkeit, Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie der Nachbargemeinden Anregungen und Stellungnahmen ein. Die Abwägung der vorgebrachten Bedenken und Anregungen erfolgte durch den Gemeinderat am ... Das Ergebnis wurde denjenigen, die Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht haben, mitgeteilt (§ 3 Abs. 2 Satz 6 BauGB).
- Der Gemeinderat hat am ... den Bebauungsplan als Satzung beschlossen (§ 10 Abs. 1 BauGB). In dieser Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit der Geltendmachung der Verletzung von Vorschriften sowie auf die Rechtsfolgen der §§ 214, 215 BauGB, ferner auf Fälligkeit und Erlöschen der Entschädigungsansprüche gem. § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB und auf die Rechtsfolgen des § 12 Abs. 6 KSVG hingewiesen worden.
- Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Textteil (Teil B) sowie der Begründung mit Umweltbericht, in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB).

Teil A: Planteil
Agri-PV-Anlage Münchborner Hof
 Bebauungsplan in der Gemeinde Marpingen, Ortsteil Berschweiler

PLANGEBIET

M 1:20.000 Quelle: © Geobasis DE/UVS-GI, (2026)

Bearbeitet im Auftrag der Gemeinde Marpingen, Urewellerstraße 11, 66648 Marpingen

Stand der Planung: 03.06.2026
VORENTWURF

Gesellschaft für Städtebau und Kommunikation mbH
 Kirchenstraße 12 - 66557 Illingen
 Tel.: 0 68 25 - 4 04 10 70
 email: info@kernplan.de

Geschäftsführer:
 Dipl.-Ing. Hugo Kern
 Dipl.-Ing. Sarah End

Maßstab: 1:1.000 im Original
 Verkleinerung ohne Maßstab

0 10 50 100

KERN PLAN

Die digitale Liegenschaftskarte entstand durch manuelle Digitalisieren der analogen Liegenschaftskarte. Durch Inhomogenitäten der Kartographie und der Kartographie sind geringfügige Verzerrungen zu erwarten. Die Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte entspricht der Genauigkeit der analogen Liegenschaftskarte. Die Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte entspricht der Genauigkeit der analogen Liegenschaftskarte. Die Genauigkeit der digitalen Liegenschaftskarte entspricht der Genauigkeit der analogen Liegenschaftskarte.

Quelle: ©Geobasis-DE / UVS-GI, (2026); Bearbeitung: kernplan